

# Stellenausschreibung

Beim Deutschen Polen-Institut in Darmstadt ist ab 1.6.2016 die halbe Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zu besetzen.

Das Deutsche Polen-Institut ist ein Zentrum für polnische Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft und die deutsch-polnischen Beziehungen. Es pflegt die Beziehungen zu dem Nachbarland Polen durch sein Programmangebot vorwiegend in Deutschland. Dabei verbindet es mehrere Aufgaben: Es vereint praxisbezogene Wissenschaft und Forschung, Bildungsangebote für Schulen und Hochschulen, politische Foren, editorische Projekte und öffentliche Veranstaltungen.

## Aufgabengebiete:

Auf der ausgeschriebenen Stelle sollen Projekte im Bereich der deutsch-polnischen Beziehungen eigenverantwortlich entwickelt und durchgeführt werden. Das Tätigkeitsfeld des Deutschen Polen-Instituts ist multidisziplinär und in erster Linie darauf ausgerichtet, in der deutschen Öffentlichkeit Informationen über Polen in einem europäischen Kontext zu vermitteln. Die Projektarbeit erfolgt in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Politik, Gesellschaft, Kultur und Medien. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin / der wissenschaftliche Mitarbeiter übernimmt außerdem Querschnittsaufgaben, etwa im Bereich der Textredaktion, der Veranstaltungsorganisation und des Projektmanagements.

## Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise eines gesellschafts-, politik-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Fachs mit überdurchschnittlicher Leistung, Promotion erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der polnischen Geschichte und Gegenwart
- Eigene Veröffentlichungen bzw. Vorträge
- Eigene Projekte bzw. Projektideen im Bereich Polen / deutsch-polnische Beziehungen
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Hervorragende Kenntnisse der polnischen, gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrungen mit der redaktionellen Bearbeitung von Texten
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

## Wir bieten:

Die Beschäftigung basiert auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TVöD. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden, zunächst befristet auf 3 Jahre. Eine anschließende Vertragsverlängerung ist möglich.

Wir bieten die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das Deutsche Polen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten unterstützt

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) sind bis zum 1.4.2016 ausschließlich per E-Mail zu richten an die Institutsleitung: [info@dpi-da.de](mailto:info@dpi-da.de). Rückfragen bitte an Dr. Peter Oliver Loew, [loew@dpi-da.de](mailto:loew@dpi-da.de). Wir bitten Sie, die Bewerbungsunterlagen in einem einzigen PDF-Dokument zusammenzufassen.

Weitere Informationen über das Deutsche Polen-Institut finden Sie unter <http://www.deutsches-polen-institut.de>